

Die Verzeichnisstruktur unter Linux

/	Das Hauptverzeichnis , auch 'Wurzelverzeichnis'
/bin	Speicherort für System-Programme wie z.B. mount (Einhängen), rm (Entfernen) oder ls (Auflisten)
/boot	Speicherort für Daten, die zum Bootvorgang gehören
/dev	Geräte-dateien - Speicherort unter anderem für Daten, die mit den angeschlossenen Laufwerken zu tun haben
/home	Persönliches Verzeichnis jedes Nutzers mit Unterverzeichnissen (z.B. /home/beispielname/Dokumente oder /home/beispielname/Musik usw.)
/lib	Speicherort für Programmbibliotheken ('libraries')
/lost+found	Speicherort für Daten, die bei einer Überprüfung des Verzeichnissystems als auffällig gefunden wurden (z.B. Dateifragmente nach einem Absturz)
/etc	Speicherort für viele Konfigurationsdateien
/media	In der Regel werden hier externe Medien wie USB-Sticks, Speicherkarten us.w eingehängt
/mnt	Hier werden in der Regel Netzwerk-Laufwerke eingehängt
/opt	Verzeichnis für Software, die nicht über den Paketmanager installiert wird (z.B. für den seltenen Fall, dass etwas wie in der Windows-Welt aus dem Netz geladen und installiert wird)
/proc	Ein virtuelles Dateisystem, das aktuelle System-Informationen bereitstellt
/root	Das persönliche Verzeichnis des ' Superusers ', des Systemverwalters
/sbin	Speicherort für System-Programme , die in der Regel nur dem Superuser zur Verfügung stehen (vgl. /bin)
/selinux	Speicherort für Systemdaten, die mit den relativ neu entwickelten Sicherheitsmodulen des ' SELinux ' zu tun haben
/srv	Speicherort für Dienst-dateien wie für einen Webserver- oder Datenbankdienst
/sys	Speicherort für Systemdateien
/tmp	Speicherort für temporäre Dateien
/usr	Speicherort für Dateien, die z.B. mit anderen Rechnern im Netzwerk genutzt werden können
/var	Speicherort für Dateien, die beim Ablauf von Programmen (zwischen-)gespeichert werden